

Lernräume gestalten Kompetenzen fördern

Strategien für einen lernförderlichen,
motivierenden und erfolgreichen DaF-Unterricht

STUDENTAG FÜR DEUTSCHLEHRENDE

Goethe-Institut Mailand in Zusammenarbeit
mit dem Istituto di Cultura Italo Tedesco Padova

Donnerstag, 3. September 2026 in Padua



**GOETHE
INSTITUT**



**ISTITUTO DI CULTURA
ITALO-TEDESCO**
SEDE D'ESAMI DEL GOETHE-INSTITUT



**PRÜFUNGSZENTRUM
GOETHE INSTITUT**

PROGRAMM

09.00 – 9.45

Registrierung und Verlagsstände

9.45 – 12.45

Workshops 1, 2, 4

11.00 – 11.20

Kaffeepause

12.45 – 14.15

Mittagspause mit Buffet im ICIT Padua,
Verlagsstände

14.15 – 16.45

Workshops 1, 3, 4

Elisabeth Eberl

WORKSHOP 1 (Vor- und Nachmittag)
**Classroom Management zwischen Klarheit,
Beziehung und Prävention**

Johannes Gerbes

WORKSHOP 2 (Vormittag)
Fit für das Goethe-Zertifikat A2
Erfolgreiche Vorbereitung auf die rezeptiven
Fertigkeiten Hören und Lesen.

WORKSHOP 3 (Nachmittag)
Fit für das Goethe-Zertifikat B1
Erfolgreiche Vorbereitung auf die rezeptiven
Fertigkeiten Hören und Lesen

Alisa Tellmann

WORKSHOP 4 (Vor- und Nachmittag)
Lernen in Bewegung
Aktivierende Methoden für den Deutschunterricht

VOR- UND NACHMITTAG

WORKSHOP 1

Classroom Management zwischen Klarheit, Beziehung und Prävention

Wie lernförderliche Räume entstehen können

Eine gut geführte Klasse basiert auf einem tragfähigen Arbeitsbündnis zwischen Lehrkräften und Lernenden. Der Workshop möchte aktuelle Erkenntnisse der Unterrichtsforschung mit konkreten Strategien für die Praxis des Classroom Managements verbinden, die anhand von Fallbeispielen und videobasierten Materialien erarbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen zentrale Bereiche wirksamer Klassenführung: Interaktionsordnung mit Hilfe von klaren Regeln und Routinen, die Steuerung des Unterrichtsflusses sowie ein souveräner Umgang mit Störungen.

Ziel des Workshops ist es, Lehrkräften konkrete Werkzeuge an die Hand zu geben, um Lernen nachhaltig zu stärken. Außerdem soll auf die Gestaltung des Raums als "dritten Pädagogen" eingegangen werden.

Elisabeth Eberl ist seit 2008 Ortslektorin für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Turin. Von 2003 bis 2024 unterrichtete sie am Goethe-Institut Turin und war zudem als *Consulente linguistica* am Liceo Europeo „Altiero Spinelli“ tätig, wo sie Schülerinnen und Schüler auf das DSD I und II vorbereitete.

Sie absolvierte Weiterbildungen zur interkulturellen Trainerin und zur DLL-Trainerin am Goethe-Institut sowie im Bereich Online-Lehre und digitales Lernen (u. a. an der PH Karlsruhe).

Seit 2024 ist sie außerdem in der Lehrkräftebildung an der Universität Turin aktiv und widmet sich intensiv dem Thema „Classroom Management“.

VORMITTAG

WORKSHOP 2

Fit für das Goethe-Zertifikat A2

Erfolgreiche Vorbereitung auf die rezeptiven Fertigkeiten Hören und Lesen

Johannes Gerbes

Insbesondere die rezeptiven Fertigkeiten Hören und Lesen stellen die Schülerinnen und Schüler vor einige Herausforderungen. Im Prüfungsteil Lesen müssen sie vier unterschiedliche Lesetexte mit teilweise komplexeren Inhalten in kürzester Zeit (30') erfassen und Aufgaben dazu lösen. Beim Hören müssen sie in Teil 1 aus unterschiedlichen Durchsagen rasch Details erfassen und in Teil 4 die wichtigsten Aussagen eines komplexeren Dialogs verstehen. In den Prüfungsteilen 2 und 3 kommt noch die besondere Schwierigkeit hinzu, dass das Gehörte nach dem einmaligen Hören unwiderruflich verloren ist, wenn es nicht sofort erfasst wurde.

Wir möchten Sie in Ihrer Rolle als Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer mit Anleitungen für eine gezielte Vorbereitung, mit entsprechenden Übungen, ausgewählten Strategien und praktischen Tipps sensibilisieren und anleiten, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler zielgerichtet auf die Prüfungsteile Hören und Lesen des Goethe-Zertifikats A2 – Fit in Deutsch – erfolgreich vorbereiten. In dieser Veranstaltung lernen Sie Auszüge aus den umfangreichen Vorbereitungsmaterialien für die Prüfungsteile Hören und Lesen kennen. Die kompletten Materialien werden zu Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung gestellt.

NACHMITTAG

WORKSHOP 3

Fit für das Goethe-Zertifikat B1

Erfolgreiche Vorbereitung auf die rezeptiven Fertigkeiten Hören und Lesen

Die Module Hören und Lesen stellen die Schülerinnen und Schüler, die das Goethe-Zertifikat B1 ablegen und bestehen möchten, vor größere Herausforderungen, denn es wird vorausgesetzt, dass sie in der Lage sind, auch längeren Gesprächen zu folgen, die sie nur einmal hören. Bei einer Diskussion mit drei Teilnehmenden müssen sie in der Lage sein, die unterschiedlichen Aussagen richtig zuzuordnen.

Im Modul Lesen sollen sie aus komplexeren Lesetexten gezielt sowohl globale als auch detaillierte Informationen entnehmen. Eine zusätzliche Schwierigkeit ist die begrenzte Zeit (65') für das Modul Lesen sowie die Bearbeitung von fünf unterschiedlichen Textsorten mit

verschiedenen Aufgabentypen.

Um Frustration Ihrer Schülerinnen und Schüler bei Misserfolgen möglichst zu vermeiden, möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre Schülerinnen und Schüler mit gezielter Vorbereitung für die Module Hören und Lesen fit zu machen. Dazu präsentieren wir Ihnen entsprechende Übungen, ausgewählte Strategien und praktische Tipps, damit Sie Ihre Schülerinnen und Schüler erfolgreich zur Prüfung führen.

In dieser Veranstaltung lernen Sie Auszüge aus den umfangreichen Vorbereitungsmaterialien für die Module Hören und Lesen kennen. Die kompletten Materialien werden zu Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung gestellt.

Johannes Gerbes war über 35 Jahre in unterschiedlichen Funktionen in der Spracharbeit des Goethe-Instituts an verschiedenen Dienstorten tätig. Neben zahlreichen Aktivitäten in der Deutschlehrerfortbildung entwickelte er Ende der 1990er-Jahre die Prüfungen für Jugendliche auf den Niveaustufen A1 und A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Er verfügt über langjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung und war von 2015 bis 2021 Bereichsleiter Prüfungen in der Zentrale des Goethe-Instituts in München. Darüber hinaus verfasste er zahlreiche Vorbereitungslehrwerke für Prüfungen des Goethe-Instituts auf allen Niveaustufen bei einem renommierten Fremdsprachenverlag.

VOR- UND NACHMITTAG

WORKSHOP 4

Lernen in Bewegung

Aktivierende Methoden für den Deutschunterricht

Auf der Suche nach frischen Impulsen, die den Unterricht dynamischer gestalten und die Motivation der Lernenden steigern? Dieser interaktive Workshop bietet praxisorientierte Methoden zur Schüleraktivierung für einen kreativen Umgang mit der Fremdsprache, die sich sofort im Schulalltag einsetzen lassen. Im Mittelpunkt stehen bewegungsbasierte Spiele und Methoden, die die mündlichen Kompetenzen stärken, den Wortschatz nachhaltig festigen und die Aufmerksamkeit erhöhen. Abgerundet wird der Workshop durch neurowissenschaftliche Hintergrundinformationen sowie Raum für kollegialen Austausch.

Alisa Tellmann ist als ausgebildete Theaterwissenschaftlerin und Theaterpädagogin vor über 20 Jahren als Quereinsteigerin in die DaF-Welt in Italien gekommen. Seitdem arbeitet sie als DaF-Lehrerin, Prüferin, Konversationslehrerin und Fortbildnerin für Lehrkräfte. Neben ihrer Lehrtätigkeit leitet sie mehrsprachige Schultheaterprojekte und hat mit dem Goethe-Institut Italien an verschiedenen Schulprojekten als Workshopleiterin, Autorin, Lektorin und Projektassistentin zusammengearbeitet. Ihre Fortbildungen konzentrieren sich auf Methoden und Didaktik des (Fremdsprachen-)Unterrichts.

Goethe-Institut Mailand

Via San Paolo 10
20121 Mailand

T. +39 02 7769171
info-mailand@goethe.de
www.goethe.de/italia

Informationen:

Adrian.Lewerken@goethe.de

Istituto di Cultura Italo-Tedesco

Via dei Borromeo 16
35137 Padova

T. +39 049 663424
info@icit.it
www.icit.it